Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 65 (1947)
Heft: 23

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulhaus in Fryburg. Unter den im Kanton Fryburg niedergelassenen und heimatberechtigten Architekten ist ein Wettbewerb für ein Schulhaus in den Quartieren Pérolles — Beauregard — Vignettaz durchgeführt worden. Das Ergebnis ist mit Planwiedergabe veröffentlicht im «Bulletin Technique de la Suisse Romande» vom 24. Mai. Fachleute im Preisgericht: L. Jungo (Bern), E. Virieux (Lausanne), J. Béguin (Neuenburg), E. Lateltin (Fryburg), P. Gerber (Fryburg).

1. Preis (4500 Fr.) Rosset et Matthey, Arch., Fryburg
2. Preis (3500 Fr.) O. Baechler, cand. Arch., Lausanne
3. Preis (3000 Fr.) F. Job, Arch., Fryburg
4. Preis (2500 Fr.) F. Dumas, Arch., Romont u. Fryburg
5. Preis (1500 Fr.) L. Dénervaud, Arch., Fryburg

LITERATUR

The Principles and Practice of Surveying. Volume II: Higher Surveying. Von Charles B. Breed, Prof. of Civil Engineering, and George L. Hosmer, Late Prof. of Geodesy, Massachusetts Institut of Technology. XXII. + 674 Seiten und 245 Figuren. 6. Auflage. New York 1947, Verlag John Wiley and Sons, Inc. Preis biegsam geb. 4,50 $.

Das Buch stellt den 2. Band eines Lehrbuches der Vermessungskunde dar, dessen erster Band mit Elementare Vermessung überschrieben ist. Dieser 2. Band ist in folgende Abschnitte und 13 Kapitel geteilt: I. Teil, Landesvermessung: Triangulation inkl. Invarbandmessung (89 S.), Astronomische Beobachtungen (64 S.), Präzisionsnivellement, trigonometrische und barometrische Höhenmessung (42 S.). — II. Teil, Topographische Detailmethoden: Tachymetrie (48 S.), Messtischaufnahme (40 S.), Die Beziehung zwischen Geologie und Topographie (25 S.). — III. Teil, Photogrammetrie: Terrestrische Photogrammetrie (36 S.), Luftphotogrammetrie (82 S.), Stereophotogrammetrie (45 S.). — IV. Teil, Hydrographische Vermessung und Eichung von Wassermessflügeln: Hydrographische Vermessung (56 S.), Wassermessung in offenen Kanälen (38 S.). — V. Teil, Erstellen und Ausarbeiten von Plänen und Karten: Kartenprojektionen (16 S.), Auftragen und Ausarbeiten topographischer und hydrographischer Pläne (25 S.). — Anhang: Tafeln (28 Seiten), hauptsächlich zum Kapitel II, drei Ergänzungen.

Das Buch ist klar und leicht verständlich geschrieben. Es vermittelt einen sehr guten Einblick in nordamerikanische Methoden. F. Baeschlin

Geist und Stoff. Von Ing. Dr. h. c. Fernand Turrettini. 328 Seiten mit 70 Abb. Zürich 1946, Schweizer Druck- und Verlagshaus. Preis geb. 14 Fr.[1])

Mit diesen «Gedanken über den Ingenieurberuf» spricht ein grosser Ingenieur, berühmter Forscher und Erfinder, ein Mann, der im Ingenieur je nach seinen Fähigkeiten und Begabungen nicht nur den Handwerker und Konstrukteur, sondern auch den Künstler sieht. Packend schildert der Autor die Leistungen der Technik vom Altertum bis in die Gegenwart. Er zeigt den unermüdlichen Kampf des Geistes mit dem Stoff, die grosse Mühe und Aufopferung bis zur Bewältigung der Aufgabe und zur fortschrittlichen Entwicklung.

Turrettini verkündet die hohe Ethik des Ingenieurberufes und präzisiert das Ziel der Technik im Dienste der Menschheit: bessere Lebensmöglichkeiten, sozialer Ausbau, Hebung des allgemeinen Lebensstandards. Die Mannigfaltigkeit der behandelten Probleme, wie auch die Aufdeckung überraschender Erkenntnisse und Zusammenhänge ergänzen in wertvoller Weise den Erfahrungsschatz des gereiften Praktikers, geben dem werdenden oder jungen Ingenieur das, was er zur Liebe für seinen Beruf braucht und spornen ihn an, auf der Pionierarbeit der Vorgänger weiter aufzubauen.

Der Verfasser zeigt die Schönheit des erlebten Ingenieurberufes und erforscht seine Philosophie. Wohl ist dieser Beruf streng und erfordert viel von dem, der etwas leisten will, verschafft ihm jedoch als Entgelt alle geistige Genugtuung, die ein Mann von seiner Tätigkeit erwarten darf. Auch in diesem Beruf führt nur Arbeit, Ausdauer, Mühe und schöpferische Erkenntnis zum Erfolg.

Das Buch skizziert im ersten Teil die Berufsauffassung des Ingenieurs und die Rolle des Ingenieurs in der Gesellschaft. Es behandelt die Grundlagen des Berufes, wie Vorbereitung, theoretische Kenntnisse, Erfahrung, Spezialisierung, Phantasie, zeigt die Tätigkeit im Beruf, die Verjüngung und den Sinn der Arbeit. Die Lebenskraft einer Industrie ist nur dann gesichert, wenn ihre Leiter von der Idee durchdrungen sind, die heute geleistete Arbeit sei nur die Ernte dessen, was gestern gesät wurde. Im zweiten Teil wird an Beispielen industrieller Spitzenleistungen des schweizerischen Maschinen- und Apparatebaues die Ausübung des Berufes dargestellt: Zweitakt-Schiffs-Dieselmotoren (Sulzer), leichte Fahrzeug-Dieselmotoren (Saurer), Schnelldrehbank (Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Bührle & Co.), Präzisions-Zahngetriebe (Maag), Hydroptic-Lehrenbohrmaschine (Société Genevoise d'Instruments de Physique), Materialprüfmaschinen (Amsler), Flugzeugpropeller (Escher Wyss), aerodynamische Turbinen-AK-Anlage (Escher Wyss), Rückgewinnung elektrischer Energie beim Bremsen von Eisenbahnzügen (MFO), Drehzahlregulierung der Wasserturbinen (Charmilles), Brown Boveri-Mutatoren.

Turrettini hat es mit für einen Ingenieur seltenem Einfühlungsvermögen verstanden, ein packendes Buch zu schreiben, das nicht tot belehrend, sondern lebendig anregend ist; ein Buch, das nicht nur die Spezialisten der oben angegebenen Fabriken interessiert, sondern jedem Industriellen, Ingenieur und Techniker in die Hand gedrückt werden sollte.

C. F. Kollbrunner

[1]) Deutsche Ausgabe des französischen Buches, das hier in Bd. 122, S. 138, besprochen wurde. (Red.)

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Bernische Kraftwerke und Kraftwerke Oberhasli. 99 S. mit 67 Abb. Bern 1946, herausgegeben von den Bernischen Kraftwerken AG.

Eine Bilanz richtig beurteilen. Anleitung zu kritischer Prüfung mit Beispielen für Gross- und Kleinfirmen. Von H. Letsch. 28 S. Zürich 1947, Verlag Organisator AG. Preis kart. 2 Fr.

Building Specifications. Principles and Practice by T. Sumner Smith. 192 p. and fig. London 1946, Hutchinson's Scientific and Technical Publications. Preis geb. 16 s.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein

Praktikanten-Austausch

Die Anmeldungen ausländischer Architektur- und Bauingenieur-Kandidaten, die in der Schweiz ein Praktikum absolvieren möchten, häufen sich in letzter Zeit, während auf der andern Seite verhältnismässig wenig Bureaux sich zur Aufnahme solcher Praktikanten bereit erklärt haben. Daher erlauben wir uns, die S. I. A.-Kollegen auf unser Communiqué hinzuweisen, das in der Schweiz. Bauzeitung vom 10. Mai erschienen ist.

S. I. A. Wiederaufbaubureau,
Tödistrasse 1, Zürich, Tel. 27 78 77

G. E. P. Gesellschaft Ehemaliger Studierender der Eidg. Technischen Hochschule

Die Generalversammlung des Jahres 1948 in Luzern ist festgesetzt worden auf die Tage vom 28. bis 30. August.

SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

Schweizerische Talsperrenkommission (STK)

140. Diskussionstag

Freitag, 13. Juni 1947, 10.00 h, im Auditorium IV der E. T. H. Zürich.

10.00 h Dr. sc. techn. h. c. Ing. *H. E. Gruner*, Präsident der STK, Basel: Einleitendes Referat.
10.20 h Dipl. Ing. *M. R. Roš*, Zürich: «Talsperrenbau in U. S. A. 1946; Talsperren der Armee, der Tennessee Valley Authority, des Bureau of Reclamation».
12.30 h Gemeinsames Mittagessen.
14.20 h Prof. Dr. *M. Roš*, EMPA, Zürich: «Messungen, Beobachtungen und Versuche an schweizerischen Talsperren 1919 bis 1945».
15.25 h Filmvorführung: «Bau der Boulder-Staumauer».
16.00 h Diskussion.

VORTRAGSKALENDER

7. Juni (heute Samstag). E. T. H. Zürich. 11.10 h im Auditorium 3c des Hauptgebäudes. Antrittsvorlesung von Dr. *Hans Deuel:* «Aufbau und Eigenschaften von Gelen».